



Kirchweihgottesdienst mit Lyra, Flöten, Trompeten und Trommeln

Osterhofen. (kök) Der Spielmannszug der Kolphingsfamilie Osterhofen gestaltete am Sonntag in der Stadtpfarrkirche den Festgottesdienst zum Kirchweihfest musikalisch.

Unter der Leitung von Wolfram Zacher zeigten die 20 Musikerinnen und Musiker ihr Können an den Instrumenten. Unter großem Zuspruch wurde die rhythmische Messe gefeiert und am Ende applau-

diert, als die Lieder „Irische Segenswünsche“ und ein Lied aus dem Musikfilm „Sister Act“ gespielt wurden.

Der Einzug erfolgte feierlich mit Trompetenmusik. Andere Lieder wurden auf der Spielmannsflöte, der großen und kleinen Trommel und einer Lyra begleitet. Im Jubiläumsjahr des Spielmannszuges war dies ein weiterer Höhepunkt der Vielfalt des Musikzuges aus der

Herzogstadt. In der Predigt ging der neue Stadtpfarrer Christian Altmannspurger auf das Evangelium ein, indem er auf die anvertrauten Talente einging.

Auch die Kirche gehe manchmal schludrig mit den Talenten um und hier wäre doch eigentlich viel mehr möglich. „Genau betrachtet ist jeder von uns Kirche und soll den Glauben weitergeben in der Familie in der Arbeit und in der Gesell-

schaft.“ Der Geistliche stellte auch die Frage: Was machen wir aus den Talenten, die uns Gott mitgegeben hat? Die Talente seien ein Geschenk und dieses Geschenk könne man vervielfachen, denn einmal werden auch wir gefragt: Was hast du mit deinen Talenten gemacht? „Jeder kann sich einbringen im Verein, im Pfarrgemeinderat und karitativen Organisationen“, so der Stadtpfarrer. (Foto: Köhlner)